

Spiele für zwischendurch:

Weihnachtsedition

1. Le bonhomme de neige mystère

Spieleform: Die Klasse wird in 3-4 Gruppen unterteilt. Jede Gruppe hat ein Blatt Papier. Die Lehrkraft stellt den Lernenden ein Rätsel. Die Gruppe, die die Frage zuerst beantwortet, darf den ersten Teil des Schneemanns auf ihr Blatt zeichnen. (Die Lehrkraft gibt die einzelnen Teile vor: 1. *Schritt*: eine Kugel, 2. *Schritt*: zweite Kugel... etc. → Als Vorlage kann der Schneemann rechts dienen.) Es gewinnt jene Gruppe, die den Schneemann zuerst vollständig gezeichnet hat. Kekse können als kleiner Motivationskick Wunder bewirken...



Material: Kärtchen mit Rätsel (siehe unterhalb) zum Weihnachtswortschatz



Tipp: Das Spiel eignet sich auch sehr gut, um andere Themen / Vokabeln zu wiederholen.



Je suis rouge et blanc, je porte un bonnet et j'apporte des cadeaux. Qui suis-je ?
Je brille en haut du sapin, je suis souvent en or ou en argent. Qui suis-je ?
Je tire le traîneau du Père Noël. Je suis un animal qui vit dans la forêt. Qui suis-je ?
Je suis vert en hiver, décoré de boules et d'étoiles. Qui suis-je ?
Je suis chaud, sucré, et on me boit pendant les fêtes. Qui suis-je ?
Je suis blanc, froid, et je tombe du ciel en hiver. Qui suis-je ?
Je suis rond et je décore le sapin. Qui suis-je ?
Je fais ding-dong et j'annonce Noël. Qui suis-je ?
Je suis souvent posé près du sapin et on me trouve dans une chaussette. Qui suis-je ?
Je suis un légume de couleur orange et je fais souvent partie du visage du bonhomme de neige. Qui suis-je ?
Je suis un grand repas de famille le soir du 24 décembre. Qui suis-je ?
Je suis petit, mais délicieux, souvent en forme de bonhomme ou d'étoile, et je suis cuit au four. Qui suis-je ?
J'ai 24 petites fenêtres, et je te guide vers Noël. Qui suis-je ?
...
...

2. Des activités de Noël inventées

Spieleform: Die Lernenden schreiben jeweils 3 Pläne für die Weihnachtsferien auf einen kleinen Zettel. Wichtig: Zwei davon sind richtig, bei einer wird gelogen. Die Zettel (ohne Namen) werden eingesammelt, vermischt und wieder ausgeteilt. Jede:r liest dann den erhaltenen Zettel vor und rät, welche Aktivität gelogen ist. Im Anschluss wird aufgelöst.



Tipp #1: Das Spiel kann in verschiedenen Formen umgesetzt werden: wahre und falsche Weihnachtstraditionen, erhaltene und erfundene Geschenke... Vor Spielbeginn ist es allerdings ratsam, den Lernenden kurz den Spielablauf zu erklären, damit ihre „Lügen“ gut verpackt / lustiger sind.



Tipp #2: Das Verteilen der Zettel kann auch zur „*batailles de boules de neige*“ werden, indem die Zettel zusammengeknüllt und dann in die Luft geworfen werden. Das sorgt natürlich für etwas Tumult, bringt aber auch ein bisschen Auflockerung in die letzte Stunde vor den Ferien. Hier sind vorab einige Regeln von Vorteil.

3. Les stars des chansons de Noël

Erklärung: Die Lernenden werden in Kleingruppen unterteilt (3-4 Personen pro Gruppe) und erstellen in der Kleingruppe ihr eigenes Weihnachtslied. Als Ausgangslied soll „*Frère Jacques*“ verwendet werden. Diese Melodie ist sehr einfach und dadurch können die Wörter und Strukturen gut angepasst werden. Zuerst werden gemeinsam die wichtigsten Weihnachtsbegriffe gesammelt und das Lied wird gemeinsam angehört. Im Anschluss verfassen die Lernenden ihre eigene Weihnachtsversion des Liedes. Am Ende werden die Liedtexte vorgelesen, oder (im Idealfall) vorgesungen und das kreativste Lied gekrönt.

Material: Handys / Tablets zum Anhören der Lieder (ggf. Kopfhörer)

Ziel: Das Lied soll aus zwei Strophen bestehen mit jeweils vier verschiedenen Versen. → Diese wiederholen sich jeweils. → Wie beim Ausgangslied.

Beispiel für eine Strophe:

Père Noël, Père Noël,
où es-tu, où es-tu,
et les cadeaux, et les cadeaux,
on t'attend, on t'attend
...

4. Une réponse du Père Noël

Erklärung: Die Lernenden erhalten folgenden Brief (siehe unterhalb) von Jean an den Weihnachtsmann und müssen im Namen des Weihnachtsmannes antworten, um die Weihnachtsstimmung zu retten. Im Anschluss werden die Antworten vorgelesen und die lustigste Nachricht kann gewählt werden.



Cher Père Noël,

Franchement, je suis très déçu. Je t'avais demandé une console de jeux dernière génération, mais tu m'as donné un vieux truc ! Et ma tablette ? J'ai eu un livre ! Vraiment ? Je t'avais aussi demandé des écouteurs sans fil, mais tu m'as donné des écouteurs des années 2000. Sérieusement, Père Noël, est-ce que tu as vraiment lu ma liste ? Je veux des cadeaux dignes de ce nom, sinon je ne t'écirai plus jamais ! Joyeux Noël à toi, Père Noël, mais pas pour moi...mais bon, je te donne une deuxième opportunité...

Jean